

# INHALTSVERZEICHNIS

## **Einführung 7**

Hinweise zur Lektüre

## **1. Das Outing einer sonderbaren Neigung 17**

Über die Menschen, von denen dieses Buch handelt

## **2. Schlüsselszenen 29**

Biographische Ansätze, zum Innenleben von Kampfliebhabern vorzudringen

## **3. Wie pervers sind Perverse? 45**

Der erste Versuch, eine Gruppe von Menschen, die einer Obsession verdächtigt werden, einzuordnen

## **4. Des Krieges wie der Kurzweil wegen 57**

Der Zweikampf hat zwei historische Entwicklungslinien: Vorbereitung für den Ernstfall und Ringen zur Geselligkeit

## **5. Kampf in Kult und sozialem Leben 90**

Ein Streifzug durch die Funktionen des Ringkampfes

## **6. Das Frauenbild im Wandel 117**

Emanzipatorische, psychologische und sportpolitische Aspekte des Frauenkampfes

## **7. Eine Szene, ihre Geschichte und ihre Abgrenzung 136**

Von den „starken Frauen“ zum Kommerz, von Einzelgängern zur „Community“

## **8. Eros auf der Matte 225**

Die Sinnlichkeit des Körperkontakts, die Faszination seiner Darstellung

## **9. Psychoanalytische Spurensuche 260**

Versuch, Ursprünge der Lust am Kampf zu orten

## **10. Sprache beim Wort genommen 278**

Semantisches Streiflicht

## **11. Aggression – die biologische Mitgift 282**

Die beiden Möglichkeiten: Kampf oder Flucht

## **12. Der verdeckte Sadomasochismus 298**

Die Lust zu unterliegen, die Lust zu erniedrigen

## **13. Die Lust an Facesitting und Schoolgirl-Pin 324**

Triumph der Domination: auf der Gegnerin reiten oder auf dem Gesicht sitzen

## **14. Der spezifisch männliche Lustkampf 329**

Regression im Cockfight

## **15. Imponierkämpfe um den sozialen Rang 339**

Weshalb Männer gern vor Frauen ringen, ringende Frauen aber zunächst nur die Rivalin sehen

## **16. Der autoerotische Anteil beim Ringen 357**

Narzißtische Körperlust durch Kontakt, Bewegung und Kleidung

## **17. Die androgyne Seite der Ringkampf lust 369**

Lustvolle Kämpfe haben häufig eine pseudo-homosexuelle Quelle

## **18. Hormonschub beim Kampf 379**

Die endokrinen und neurophysiologischen Vorgänge bei unwillkürlicher Erregung

<b>19. Was sich psychisch ereignet</b>	<b>389</b>
Erklärungsmodelle für die Lust durch Kampf	
<b>20. Lauter Voyeure an der Matte?</b>	<b>398</b>
Mißverständnisse und Mißbrauch sexualwissenschaftlicher Begriffe führen zur Denunziation	
<b>21. Das fetischistische Element im Lustkampf</b>	<b>415</b>
Weshalb häufig die Kampf(ent)kleidung so wichtig ist	
<b>22. Liebeskampf: „Ringen ist sexuell erregend“</b>	<b>427</b>
Raufen und Ringen integriert ins Liebesspiel	
<b>23. Geschlechterkampf</b>	<b>444</b>
Der Mixed-Kampf vor dem Hintergrund des Amazonen-Mythos	
<b>24. Weshalb manche den „Vielkampf“ lieben</b>	<b>459</b>
Der Reiz der Massenkeilerei – Battle royal oder „Rudelringen“	
<b>25. Schlammringen – die anale Phase holt uns ein</b>	<b>472</b>
Vergeblich bleibender Versuch, ein Show-Element seriös zu betrachten	
<b>26. Die Integration einer Triebneigung</b>	<b>482</b>
Kampf in sozialer Kompetenz – Versuch einer Zusammenfassung	
<b>27. Formen des Kampfes (Glossar)</b>	<b>494</b>
Ein Überblick über sportliche und unsportliche Auseinandersetzungen	
<b>Anhang: Zweikampf in literarischen Zeugnissen</b>	<b>515</b>
<b>Bibliographie</b>	<b>558</b>
<b>Sachregister</b>	<b>568</b>
<b>Namensregister</b>	<b>574</b>
<b>Bildteil</b>	<b>580</b>